

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Carolin Bachmann, Marc Bernhard, Roger Beckamp, Sebastian Münzenmaier, René Bochmann, Andreas Bleck, Petr Bystron, Kay Gottschalk, Karsten Hilse, Nicole Höchst, Steffen Janich, Dr. Malte Kaufmann, Stefan Keuter, Jörn König, Barbara Lenk, Mike Moncsek, Edgar Naujok, Tobias Matthias Peterka, Eugen Schmidt, Jan Wenzel Schmidt, Dr. Dirk Spaniel, Dr. Harald Weyel, Kay-Uwe Ziegler und der Fraktion der AfD

zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung

– Drucksachen 20/4823, 20/5830 –

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Raumordnungsgesetzes und anderer Vorschriften (ROGÄndG)

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Bei dem vorliegenden Gesetzentwurf handelt es sich um ein verfehltes Gesetz mit einer Vielzahl von inhaltlichen Kritikpunkten, fachlichen Defiziten bis hin zu Rechtsmängeln. Nach Auffassung der Sachverständigen wäre bei einer Inkraftsetzung unter anderem mit einer Zunahme von Verwaltungsverfahren zu rechnen.

Die Zurückstellung von berechtigten öffentlichen Belangen – etwa Umweltbelangen und Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten – zugunsten des Ausbaus erneuerbarer Energien wie insbesondere der Windenergie an Land ist abzulehnen.

Grundsätzlich abzulehnen ist die mit dem Gesetzentwurf beabsichtigte Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren auch deshalb, da sie eine zum Scheitern verurteilte Energiewende und Klimaschutzpolitik unterstützen soll.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

einen Gesetzentwurf vorzulegen, der notwendige inhaltliche Erweiterungen des Raumordnungsgesetzes aufnimmt und die beabsichtigten Verfahrensfragen und Begriffsänderungen überprüft, um damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Raumordnung ihren Auftrag einer zukunftsweisenden Raumentwicklung auch unter Berücksichtigung der Sicherstellung einer sicheren und kostengünstigen Energieversorgung und einer modernen Infrastruktur erfüllen kann.

Berlin, den 22. Februar 2023

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

